



14. Nach dem Regen.

Julius Sturm.

Dorüber ist der Regen,
es trank das Feld sich satt;
der überreiche Segen
tropft noch von Blüt' und Blatt.

Licht ruht auf dunkler Wolke
ein Bogen, reich an Pracht,
und predigt allem Volke
von Gottes Lieb' und Macht.

15. Die Feuerwehr.

Ilse Frapan.

Hurra! hurra! die Feuerwehr! Eben war es noch so langweilig und still auf der Straße; kein Wagen fuhr, wenig Menschen gingen, und nun auf einmal rasselt und klingelt und pfeift es daher, und alle Häuser werden lebendig. Aus den Fenstern strecken sich neugierige Gesichter, und aus den Läden laufen die Leute schnell vor die Tür, um zu sehen, was da los ist. Ha! da kommt